

Nichtregierungsorganisationen in Sankt Petersburg nach der Gesetzesannahme über die „Ausländischen Agenten“

Beitrag zur 24. Tagung Junger Osteuropa-
Experten

Berlin, 08.-10. Juli 2016

von Philine Bickhardt, Studentin an der
Humboldt-Universität zu Berlin

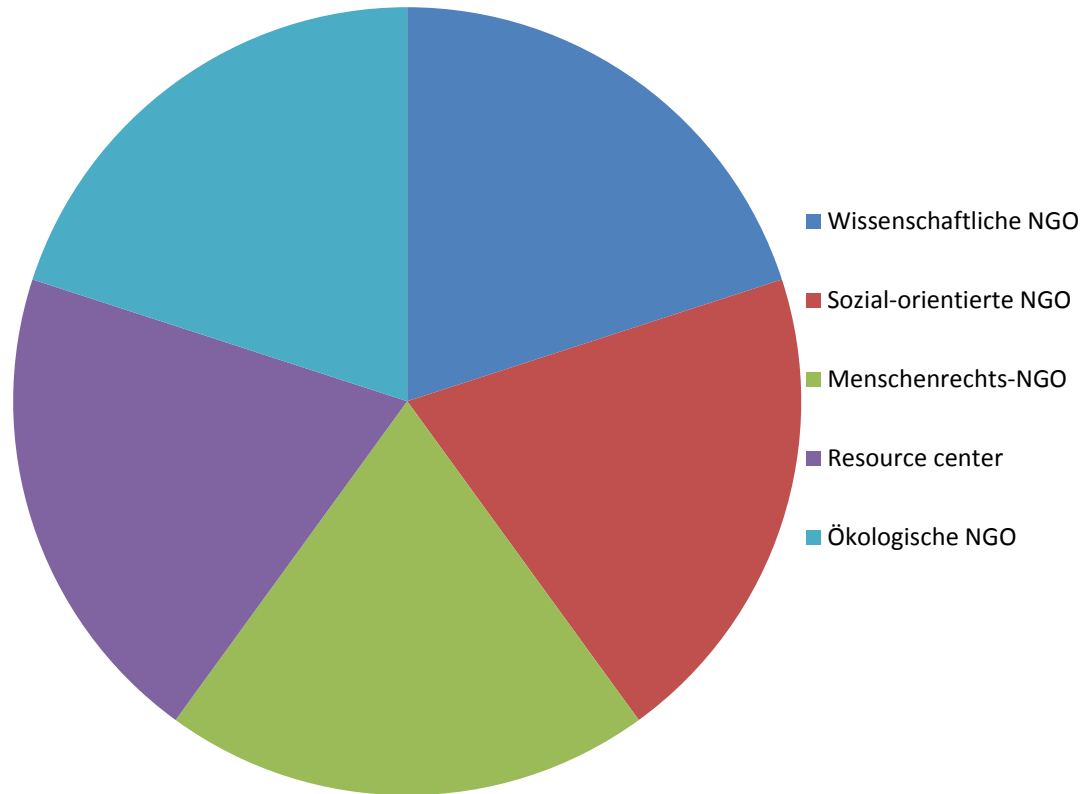
Forschungsfrage

- Wie wirkt sich das Gesetz über die Ausländischen Agenten auf die Arbeit der NGOs in Sankt Petersburg aus?
- Hypothesen:
 1. Das Gesetz zielt auf eine Schwächung der NGOs.
 2. Auswirkungen des Gesetzes sind ambivalent; negative und positive Auswirkungen stehen in Korrelation zu einander.

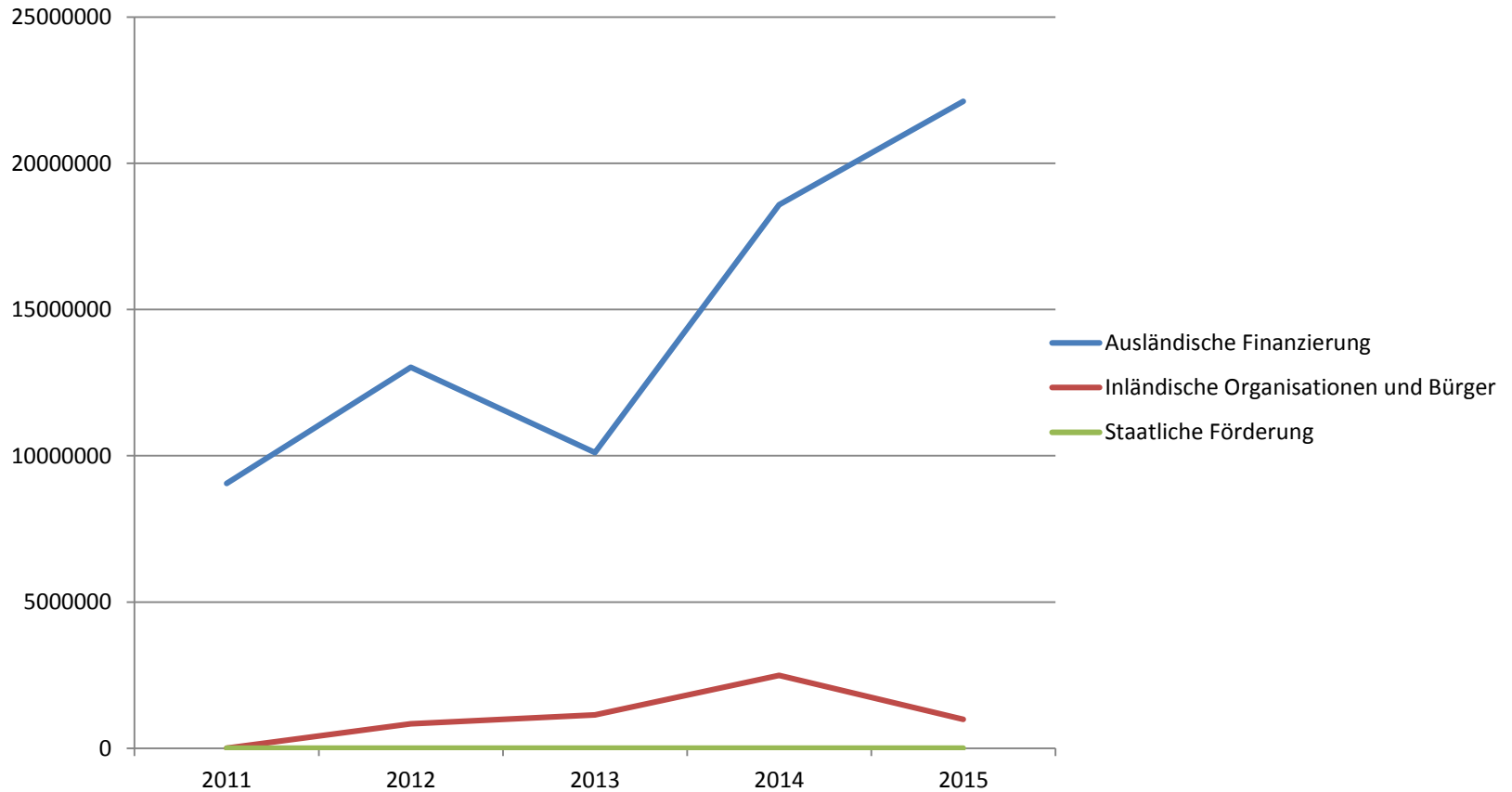
Methode/ Durchführung der Studie

- Objekt der Untersuchung: Tätigkeit der NGOs
- Tätigkeit wird nach Anzahl der inländischen/ausländischen Partner und Finanzierungen analysiert (Finanzpläne)
- Zeitraum: 2010 bis 2015
- Vergleich zwischen „vor“ und „nach“ der Gesetzesannahme
- Untersuchung einer Vertreterorganisation eines jeweiligen NGO-Typs

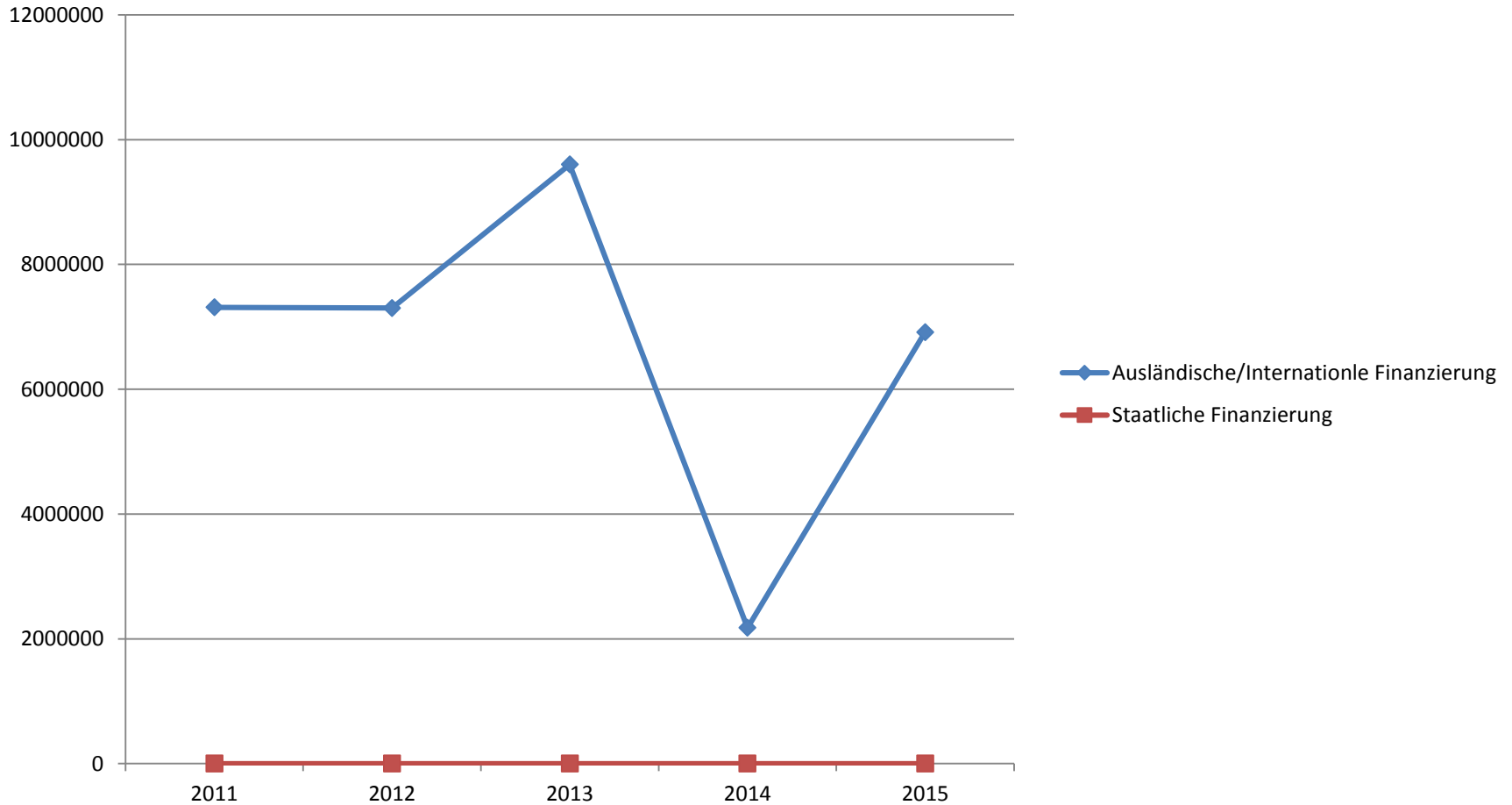
NGO-Typen



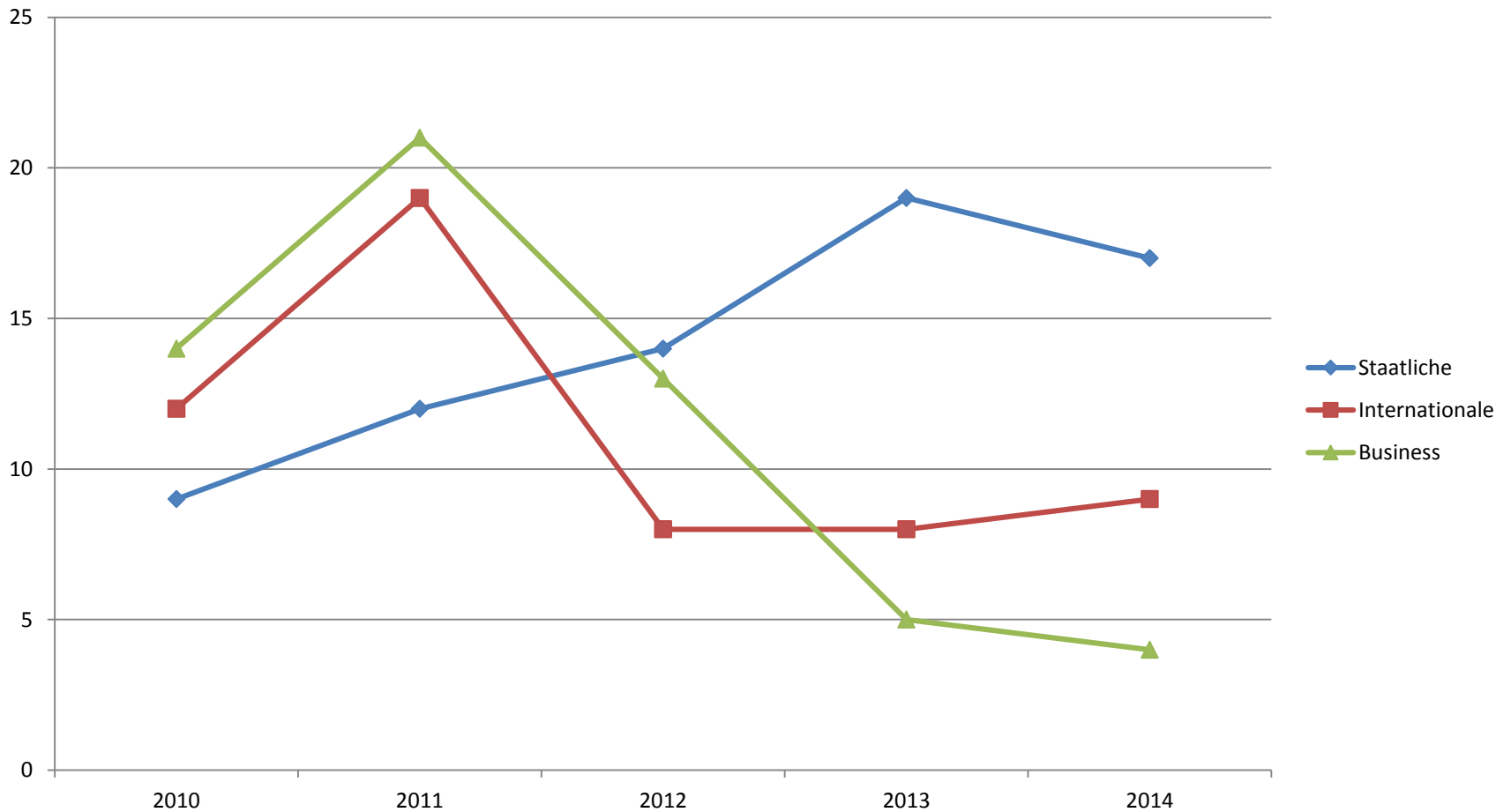
Wissenschaftliche NGO – am Beispiel von Центр независимых социологических исследований



Menschenrechts-NGO – am Beispiel von Научно-информационный центр Мемориал



Resource center – am Beispiel von центр развития некоммерческих организаций



Auswertung

1. Hypothese: Auswirkungen des Gesetzes sind ambivalent; negative und positive Auswirkungen stehen in Korrelation zu einander.

- Trotz der Gesetzesannahme im Jahr 2012 kommt es zu einem Anstieg der ausländischen Fördergelder (Zentrum für Unabhängige Soziologische Forschungen).

- Trotz der Gesetzesannahme im Jahr 2012 steigt die Kooperation mit staatlichen Partnern an (Zentrum für die Entwicklung der NGOs).

2. Hypothese: Das Gesetz zielt auf eine Schwächung der NGOs.

$$AF + PT + X = AA$$

AF: Ausländische Finanzierung

PT: Politische Tätigkeit

X: Unbekannte Variable

AA: Ausländischer Agent

Auswertung

Trotz unklarer Anwendung des Gesetzes lässt sich eine Regelmäßigkeit beobachten:

Umso weniger die Tätigkeit einer NGO in einer Kritik an realpolitischen Verhältnissen mündet, umso mehr wird sie geduldet.

Soziale und ökologische Organisationen wurden nicht zu Ausländischen Agenten erklärt. Nur Menschenrechtsorganisationen, Resource center und Wissenschaftliche NGOs sind in Sankt Petersburg zu Ausländischen Agenten erklärt worden.

Weiterentwicklung der Arbeit

- Kann man die NGOs in solche Gruppen kategorisieren?
- Gibt es andere mögliche Kriterien, die den „Wirkungsgrad“ der Tätigkeit der NGO untersuchen (Anzahl der MitarbeiterInnen, Teilnehmenden)?
- Interviews mit MitarbeiterInnen in den NGOs

Literaturverzeichnis

- Sungurow, A. J. (2008): Die Zivilgesellschaft und ihre Entwicklung in Russland. Lehrbuch.
- Sungurow, A. J. (2009): Die Zivilgesellschaft und die Rechtsaufklärung: Modelle der Regionalen Entwicklung, in: Bürgerliche Rechtsaufklärung.
- Gornji, M. B. (2006): Öffentliche Teilnahme der Nichtkommerziellen Organisationen, in: Öffentliche Politik - 2006. Sammelband.
- Gornji, M. B. (2007): Wechselbeziehungen zwischen NGO und Macht: Generelle Tendenzen und die Erfahrung in Sankt Petersburg, in: Öffentliche Politik - 2007.
- Belokurowa, Tarasenko (2013): Wie die Gesetzgebung über die Ausländischen Agenten die Zivilgesellschaft und die Sozialpolitik in Russland verändert, aufgerufen am 10.05.2016 <http://www.laenderanalysen.de/russland/pdf/RusslandAnalysen265.pdf>
- Wandyschewa, Elena (2014): Status des „Ausländischen Agenten“ als Attacke auf die unabhängigen NKO, in: Öffentliche Politik 2013.

Vielen Dank für ihre
Aufmerksamkeit!